Ausgabe Dezember 2007
www.ressourcenschutz.hamburg.de

**Klimaschutz heute.
Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll.**

THEMEN

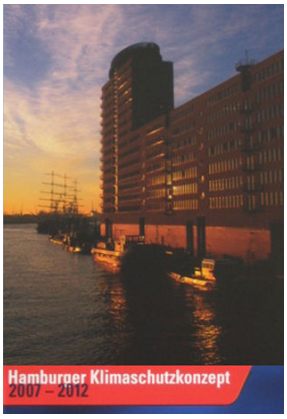
Liebe Leserin, lieber Leser,

ehe man sichs versieht, ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür! Wir wünschen Ihnen besinnliche, schöne Weihnachtstage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Und: Besten Dank für die gute Zusammenarbeit in 2007! – sagt Ihr Team vom *Unternehmen für Ressourcenschutz*

Die Themen dieser Ausgabe:

> Klimaschutzkonzept: Unternehmen für Ressourcenschutz gestärkt > Gut besucht: Veranstaltung „Wirtschaftliches Heizen > Marktneuheit: energiesparende Leuchtstofflampe > Ressourcenschutz im Betrieb: Dat Backhus > Dat Backhus: Originalrezept für Zimtsterne

AKTUELLES



Klimaschutzkonzept: Unternehmen für Ressourcenschutz gestärkt

Das Unternehmen für Ressourcenschutz wird wachsen! So sieht es das neue Klimaschutzkonzept der Stadt Hamburg vor. Mit zusätzlichen Mitarbeitern und einem höheren Budget wollen wir in den nächsten fünf Jahren größere Unternehmenskreise erschließen und Technikschwerpunkte setzen. Und wir können Ihnen zukünftig weitere qualifizierte Checks anbieten, z. B. für Antriebe und Kältetechnik, um Sie gezielt zu Einsparmöglichkeiten zu beraten. Mit dem Konzept hat die Hansestadt Handlungsschwerpunkte für die Klimaschutzpolitik der Jahre 2007 bis 2012 festgelegt. Wir freuen uns darauf, zusammen mit Hamburger Unternehmen diese Politik engagiert mitzugestalten.

Mehr in der nächsten Ausgabe oder bei Günter Tamm: 040 / 428 40-3336

AKTUELLES

Gut besucht: Veranstaltung „Wirtschaftliches Heizen"

Sparen kann so einfach sein. Das erfuhren unsere Gäste bei der Veranstaltung „Wirtschaftliches Heizen" am 8. November in der Parkresidenz Rahlstedt. Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* informierte mehr als 100 Interessierte über Einsparmöglichkeiten bei Heizungsanlagen. Unser wichtigstes Thema war der hydraulische Abgleich. Ein wenig genutztes Verfahren – leider. Denn durch diesen Abgleich sowie durch die Einstellung der Pumpenförderhöhe und der Kesselregelung lassen sich bis zu 20 Prozent Heizenergie einsparen. – Ein interessanter Abend, an dem sich Planer und Unternehmen auch über den Stand des WärmeChecks informierten. Autorisierte Fachbetriebe, die den WärmeCheck durchführen, finden Sie jetzt auf unserer Homepage: www.ressourcenschutz.hamburg.de

Nähere Informationen bei Christine Schauer: 040 / 428 40-2252

GUT ZU WISSEN

Marktneuheit: energiesparende Leuchtstofflampe

Es gibt Neuigkeiten in Sachen Leuchtstoffröhren! Das Standardexemplar der Lampe hängt in den meisten Hamburger Büroräumen – unser Tipp: Wer Energie und Geld sparen möchte, tauscht spätestens beim nächsten Lampenwechsel die herkömmlichen 36 W bzw. 58 W Lampen gegen die neue energiesparende Leuchtstoffröhre der Firma Philips. Die Lampe heißt MASTER TL-D Eco und ist in den Farben warmweiß, neutralweiß und kaltweiß in 32 W und 51 W erhältlich. Sie kann unabhängig von den Vorschaltgeräten ganz einfach in jede Leuchte eingesetzt werden. Das Ergebnis: Sie sparen 10 Prozent Energie bei gleicher Helligkeit. In Kürze wird auch eine 15 W Lampe (statt 18 W) auf dem Markt sein.

Fragen zu den Lampen beantwortet Roland Schulz: 040 / 428 40-3481

VOR ORT

Ressourcenschutz im Betrieb: Dat Backhus

Eine der größten Hamburger Bäckereiketten setzt auf Klimaschutz: In der Produktionsstätte von „Dat Backhus" der Heinz Bräuer & Co.KG entstehen Brötchen mit erstklassiger Energiebilanz. So werden die Backöfen mit Thermalöl geheizt und die entstehende Abwärme wird über Wärmetauscher zur Warmwassererzeugung genutzt. Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* unterstützte die klimaschonende Maßnahme, durch die jährlich 191.373 kWh und damit 38,7 Tonnen CO_2 eingespart werden. Auch finanziell hat sich der Einsatz für die Heinz Bräuer & Co.KG gelohnt: Die Betriebskosten sanken um 16.262 Euro pro Jahr.

Weitere Informationen bei Heinrich Purk, Dat Backhus: 040 / 78 97 72 50

ZUM FEST

Dat Backhus: Originalrezept für Zimtsterne

Weihnachten kann kommen – mit leckeren Zimtsternen im Haus sind Sie bestens vorbereitet. Deshalb: Nehmen Sie 156g Haselnussgrieß, 156g Mandelgrieß, 250g Puderzucker, 88g Eiweiß, 11g Zimt und außerdem noch etwas Mandelgrieß zum Ausrollen. Als erstes die abgewogenen Grießmengen, Zimt und die Hälfte des Puderzuckers vermengen. Dann das Eiweiß und den restlichen Puderzucker aufschlagen und unterheben. Den Teig in Mandelgrieß ausrollen. Für die Glasur noch einmal 80g Puderzucker mit 20g Eiweiß verquirlen und auf den ausgerollten Teig aufstreichen. Anschließend Sterne ausstechen und die Plätzchen bei 160°C etwa 10 bis 12 Minuten abbacken. Wir danken den versierten Bäckern der Heinz Bräuer & Co.KG für den Geheimtipp!

IMPRESSUM

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt / Amt für Immissionsschutz und Betriebe
Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg
Redaktion: Christine Schauer
Tel.: 040 / 428 40-2252
christine.schauer@bsu.hamburg.de

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder lieber als E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an ressourcenschutz@bsu.hamburg.de oder geben Sie uns telefonisch Bescheid. Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ▪ Unternehmen für Ressourcenschutz